

Psalm 24

SWV 121

1628 Version

Cantus Die Erd und was sich
1. Die Erd und was sich auf ihr regt ists Her-ren, der sie helt und trägt,

Altus Die Erd und was sich
1. Die Erd und was sich auf ihr regt ists Her-ren, der sie helt und trägt,

Tenor Die Erd und was sich
1. Die Erd und was sich auf ihr regt ists Her-ren, der sie helt und trägt,

Bassus Die Erd und was sich
1. Die Erd und was sich auf ihr regt ists Her-ren, der sie helt und trägt,

(4)
er hat des Bo-dens Grund ge-legt, an Was-ern fest be-rei - tet, das Meer umb sie ge-lei - tet.
er hat des Bo-dens Grundge-legt, an Was-ern fest be-rei - tet, das Meer umb sie ge-lei - tet.
er hat des Bo-dens Grund ge-legt, an Was-ern fest be-rei - tet, das Meer umb sie ge-lei - tet.
er hat des Bo-dens Grund ge-legt, an Was-ern fest be-rei - tet, das Meer umb sie ge-lei - tet.

2. Wer wird, HERR auff dem Berge dein
an heiligr Stedt dein Bürger seyn?
Wer sein Herzt helt von Sünden rein/
kein trüglich Eyd nicht schweret/
folgt keinem/ der falsch lehret.

3. Er wird den Segen erben schön/
Gerechtigkeit empfahn zu Lohn/
und Heil von Gott durch seinen Sohn.
Mit Fleis der frommen Gschlechte
fragt nach des HERren Rechte.

4. Macht auff die Thor in aller Welt/
zu Dienst und Ehr alls wol bestellt
dem König/ der sein Einzug helt
Wer ist der Köng der Ehren?
Sein Lob wolln wir vermehren.

5. Es ist der HERR mächtig im Streit/
der für uns stets zu Felde leit/
erhelt den Sieg zu jeder Zeit/
Herr Zebaoth sein Name/
wir sind sein heilger Same.

6. Macht auf die Thor in aller Welt/
zu Dienst und Ehr alls wohlbestellt/
dem König/ der sein Einzug helt/
Er ist der Köng der Ehren/
sein Lob lasst uns vermehren.